



**Foto: v.l.
Pastor Alfons Plugge,
Gisela Reckmann und
Teamsprecherin
Angelika Spangenberg**

Pastor Plugge neuer Präses

Mitgliederversammlung der kfd Maria Frieden / Projekt „Adam für Eva“ vorgestellt

Poetisch ging es bei der gut besuchten Mitgliederversammlung der katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Maria Frieden zu. Jutta Terbrack-Knüwer hatte den Rückblick in Gedichtform verfasst und dazu eine Diaschau mit Bildern der Veranstaltungen des vergangenen Jahres zusammengestellt. Bevor jedoch der Rückblick auf der Tagesordnung stand, startete Teamsprecherin Angelika Spangenberg ihre Begrüßung mit Dankworten, gerichtet an die versammelten Mitgliedsfrauen, die trotz des ungemütlichen Wetters ins Begegnungszentrum gekommen seien. Besonders begrüßen konnte Frau Spangenberg Pastor Alfons Plugge und Gisela Reckmann aus Rorup, die später das kfd- Projekt „Adam für Eva“- kfd macht Mode- vorstellte. Für den Kassenbericht gab Frau Spangenberg das Wort weiter an Kassiererinnen Margret Entrup. Souverän breitete diese die Zahlen des Kassenjahres 2007 vor den Mitgliedern aus. Die Kasse war von Marlene Peirick und Anne Jauernick geprüft worden. Eine ordnungsgemäße Buchführung ohne Beanstandungen wurde bescheinigt, sodass die von Ingeborg Merschhemke beantragte Entlastung von der Versammlung erteilt wurde. Für die ausscheidende Prüferin Anne Jauernick wurde Barbara Hanowski für die nächsten zwei Jahre als Kassenprüferin benannt. Nach dem Kassenbericht ging es zur Wahl. Seitdem Pastor Wietholt die Gemeinde verlassen hatte, war die kfd ohne Präses. Pastor Alfons Plugge hatte sich bereit erklärt diese Position neu zu besetzen. Er wurde ohne Gegenstimme und Enthaltung von der Versammlung gewählt. Pastor Plugge bedankte

sich für die Wahl und erklärte, wie wichtig ihm die Zusammenarbeit mit der Frauengemeinschaft sei. Er wolle auch in Zukunft möglichst an den Mitarbeiterinnenrunden und Versammlungen der kfd teilnehmen, um vor allem einen reibungslosen Informationsaustausch zu gewährleisten. Dann folgte der Rückblick von Jutta Terbrack-Knüwer, die unter anderem noch einmal besonders auf die Schwerinfahrt (Juni 2007) und das Jubiläumsfest (August 2007) als Höhepunkte des vergangenen Veranstaltungsjahres einging. Dem Rückblick schloss Angelika Spangenberg eine kurze Vorausschau auf die Termine in 2008 an. Erwähnenswert die bunten Vorstellungen am 23. und 24.4. im Kolpinghaus, für die die Mitarbeiterinnen demnächst Karten verkaufen würden und das Lachseminar mit Veronika Spogis am 12.11.08. Dann nahm Frau Reckmann den Platz am Rednerpult ein. Am Ende ihrer Erläuterungen zum „Adam für Eva“- Projekt ließ sie einige Muster, der aus alten Oberhemden genähten Gebrauchsgegenstände wie Kissenbezüge, Einkaufstaschen, Körnermäuse usw. durch die Reihen gehen und nannte Preise und erklärte die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten. „Jedes Teil ist ein Einzelstück,“ so Frau Reckmann, weil der Rohstoff, die Oberhemden eben auch nur einzeln gespendet würden. Die Unikate können per Sammelbestellung beim Kreis „Wahrung der Schöpfung“ bestellt werden. Die Muster gehen zunächst ans Dekanatsteam und können dort zum Vorstellen bei Veranstaltungen der einzelnen Frauengemeinschaften ausgeliehen werden.